

Geschi, A37, E2 (Römer) **Stundenprotokoll**
Datum : 25.02.2008
Lehrer : Herr Manthey
Stundenthema : Die klassische Republik
Protokollant : Marcel Laggai

Themen: 1. **Wiederholung: Perioden des Römischen Reiches**
2. **Rückbesinnung: Periode der klassischen Republik**
3. **Beantwortung der Fragen (Hausaufgabe)**

1. Wiederholung: Perioden des Römischen Reiches

1. Periode der Frühen Republik und der Ständekämpfe (500-287 v.u.Z.)

-510 Rom wird Republik
-450 Zwölftafelgesetze

2. Periode der klassischen Republik (287-133 v.u.Z.)

-Punische Kriege: 1. Sizilien, Sardinien, Korsika (264-241)
2. Hannibal gegen Rom und Rom siegt (218-201)
3. Karthago wird zerstört

3. Periode der Bürgerkriege in der Republik (133-30 v.u.Z.)

-73 Spartakus-Aufstand
-45 Caesar Diktator (44 wird er ermordet)

4. Periode der „Wahl“ – Kaiser [Prinzipat] (30 v.u.Z.-260 n.u.Z.)

-2 n.u.Z Römer an der Elbe
-79 Untergang Pompejis

5. Periode der absoluten Monarchie [Dominat] (260-476 n.u.Z.)

-325 Konstantin Alleinherrscher
-391 Christentum wird Staatsreligion

1. Rückbesinnung: Periode der klassischen Republik

450 Zwölftafelgesetze

: schriftliche Fixierung des Gewohnheitsrecht
(Privatrecht, Strafrecht, Staatsrecht usw.)

287 Gallierkatastrophe

: Niederlage der Römer an der Allia durch Kelten
(380 Aufbau der Servianischen Mauer = Schutz)

366 Licinisch-sextische Gesetze

: Zulassung der Plebejer zum Konsulat

349 Samnita.- und Latinakriege

282 Süditalien wird angegriffen

: Krieg Roms mit Tarent, das sich später mit König Pyrrhus von Epirus verbündete.

279 Pyrrhus

: Sieg des Pyrrhus bei Ausculum (Pyrrhussieg = unter großen Verlusten) > sein Friedensangebot wird vom Senat abgelehnt

272 ganz Italien ist römisch (danach Mittelmeerexpansion)

: nach der Niederlage Pyrrhus (275) > Friedensschluss bei Benevent (unteritalienische Griechenstädten werden Bundesgenossen Roms)

3. Beantwortung der Fragen (Hausaufgabe)

1. Wer gehört zur Nobilität?
Römische Führungsschicht (Patrizier, reiche Plebs)
2. Wodurch legitimiert sich die Nobilität?
Mussten besondere Taten vorweisen (Spenden, Speisen, Spiele, Siege usw.)
3. Was bedeutete das „Trauma einer Königsherrschaft“?
Angst vor der Herrschaft bzw. Macht eines Einzelnen
4. Was war der princeps senatus?
Oberster im Senat, verantwortlich für Senatssitzung (Berufung, Aufsicht usw.)
5. Welche Kompetenzen hatte der Senat und welche nicht?
Regelte die Außenpolitik und bestimmte Ehrenämter, Krieg & Frieden blieb jedoch in der Hand der Volksversammlung
6. Wie wurde im Senat verhandelt, wie kamen Beschlüsse zustande?
Magistrat trug Tagespunkte vor, Themen wurden erörtert, Abstimmung (Gruppenmehrheit)
7. Welche Ämter gab es im Magistrat?
Konsuln, Prätores, Zensoren, Kurulische Ädilen, Questoren
8. Warum gab es keine Verwaltungsbürokratie in unserem Sinne?
Handeln durch Gewohnheitsrecht > Beschluss vor Ort
9. Wozu gab es manchmal auch Diktatoren?
In Notzeiten (z.B. Krieg > Heeresführung)
10. Welche Aufgaben hatten Censoren?
Sittenaufsicht, Vermögensveranlagung
11. Was unterschied Ritter von Senatoren?
Durfte auch nichtadlig sein > z.B. Händler (kein gutes Ansehen)
12. Charakterisieren Sie die:
 - a) comitia curiata
 - b) comitia tributa
 - c) comitia centuriata
 - a) Aufgliederung des römischen Volkes > 30 Kurien
(Geschlechter.- und Familienverbände)
 - b) Aufgliederung nach Wohnbezirken
 - c) Aufgliederung nach Truppengattungen
(Reiter, Schwerbewaffnete, Leichtbewaffnete, Spezialeinheiten, vermögenslose Bürger)